

Aus Willkommen wird Ankommen

Treffpunkt. So geht DaZ.

Exklusive Vorschau auf das neue
Lehrwerk für Deutsch als Zweitsprache:
Treffpunkt Kursbuch A1



Cornelsen

Potenziale entfalten

10

Mit Bus und Bahn



A Mit dem Bus oder zu Fuß?

1 Wie kommen Sie zum Kurs?

a Was denken Sie: Wie kommt Gabriela zum Kurs? Sprechen Sie zu zweit. Die Bildleiste hilft.

Ich glaube, sie fährt mit ...



1.54

b Was sagt Gabriela? Wie kommt sie zum Kurs? Hören Sie. Kreuzen Sie an.

1. ☐ mit dem Bus 2. ☐ mit dem Auto 3. ☐ mit dem Fahrrad 4. ☐ zu Fuß

c Welche Verkehrsmittel in b passen? Ergänzen Sie.

mit + Dativ	maskulin	neutral	feminin	Plural
Sie fährt mit	dem _____	dem _____	der U-Bahn	den Kindern



1.55

d Phonetik: Was ist betont? Hören Sie. Markieren Sie. Sprechen Sie nach.

1. mit dem **Bus** – mit dem Auto – mit der U-Bahn 2. mit dem Freund – mit der Kollegin – mit den Kindern

e Kursspaziergang: Mit welchen Verkehrsmitteln fahren Sie oft? Mit welchen nie? Sprechen Sie im Kurs.

gesund • praktisch • bequem • unbequem • gut/schlecht für die Umwelt • teuer • billig

Ich fahre oft mit ... Das ist praktisch und bequem.

achtundachtzig



mit dem Auto



mit dem Fahrrad



mit der Straßenbahn



mit der S-Bahn



mit der U-Bahn

88

Lernziele: sagen, welche Verkehrsmittel man benutzt • Wortschatz zu Verkehrsmitteln in verschiedenen Sprachen vergleichen •

10

f Wie heißen die Wörter in Ihren Sprachen? Sammeln Sie im Kurs. Vergleichen Sie.

deutsch	Taxi	Auto	Bus	Fahrrad	Zug
englisch	...				

2 Mein Weg ist nicht weit.

a Wie fahren die Menschen zur Arbeit? Wie lange dauert es? Lesen Sie. Schreiben Sie.

Lange und kurze Wege zur Arbeit

Wie kommen die Menschen zur Arbeit? Fahren sie mit dem Auto? Nehmen sie den Bus? Oder gehen sie zu Fuß? Wir fragen heute Frau Huber und Herrn Bergmüller.

Frau Huber: Ich wohne in Petersdorf, aber ich arbeite in München. Das ist sehr weit. Ich muss jeden Tag mit dem Auto zur Arbeit fahren. Das dauert oft eine Stunde. Mein Mann ist Verkäufer. Er arbeitet im Supermarkt in Petersdorf. Er fährt immer mit dem Fahrrad. Das dauert nur 5 Minuten und ist sehr praktisch. Unser Sohn macht jetzt ein Praktikum beim Bäcker. Er muss nur 10 Minuten zu Fuß gehen.



Annegret Huber



Mike Bergmüller

Herr Bergmüller: Ich wohne in Augsburg. Ich arbeite bei MAN hier in Augsburg. Das ist nicht weit. Ich gehe 5 Minuten zu Fuß, dann fahre ich 10 Minuten mit der Straßenbahn und dann bin ich im Büro. Meine Tochter Emma wohnt in München. Sie arbeitet in der Apotheke. Sie muss zuerst mit dem Bus und dann noch mit der S-Bahn fahren. Sie braucht 40 Minuten zur Arbeit. Sie möchte aber nicht mit dem Auto fahren. Das ist schlecht für die Umwelt.

Frau Huber: mit dem Auto, 60 Minuten

b Wo arbeiten die Personen? Lesen Sie noch einmal. Unterstreichen Sie. Ergänzen Sie.

Wo? (Dativ)

in: im _____, im Büro, in der _____, in München (Haus, Ort, Land)

bei: beim, bei der Ärztin, bei MAN (Person, Firma)

! bei + dem = beim in + dem = im

c Wie fahren Sie zur Arbeit, zum Kurs oder zu Freunden? Wie lange dauert es? Schreiben Sie einen Text wie in a. Die App hilft.

d Welche Verkehrsmittel benutzen viele? Hängen Sie Ihre Texte im Kurs auf. Machen Sie eine Kursstatistik.



mit dem Zug



mit dem Taxi



mit dem Bus



mit dem Flugzeug



zu Fuß gehen

neunundachtzig

sagen, wo man ist/arbeitet • Wortfeld: Verkehrsmittel • Präpositionen mit, in, bei; Nomen: Dativ

89

Aufgaben mit plurilingualem Ansatz

Angebot mit unterstützenden Sprachbausteinen

Handlungsorientierte Zielaufgaben

10

B Zuerst fahren Sie mit der U4.

1 Wie komme ich zum Zoo?

a Was ist richtig? Sehen Sie das Video. Kreuzen Sie an.

1. Wohin will der Mann fahren?
- a ☐ zum Alexanderplatz
b ☐ zum Tierpark
c ☐ zum Zoo
2. Wie muss er fahren?
- a ☐ mit der U4 und der U3
b ☐ mit der U4 und der U1
c ☐ nur mit der U1

b Was ist das Problem? Sehen Sie das Video noch einmal. Sprechen Sie im Kurs.

c Was bedeuten die Symbole? Ordnen Sie zu.

d Sie sind an der Station *Stadtmittel*. Wie müssen Sie fahren? Variieren Sie zu zweit.

zur Richardstraße (U4, S1) • zum Osttor (U1, U2) • zum Kleistpark (U4, U3) • zur Friedrichstraße (U1, U2)

- Entschuldigung, wie komme ich zum Tierpark?
- Das ist einfach. Sie fahren zuerst mit der U4 Richtung Südbahnhof. Sie fahren bis zum Nollendorfplatz. Dort steigen Sie um. Dann fahren Sie mit der U3 Richtung Biesdorf.
- Und wo muss ich aussteigen?
- Sie fahren direkt bis zur Station Tierpark. Dort steigen Sie aus.

e Was ist für den Gast nicht angenehm? Sehen Sie das Video noch einmal. Kreuzen Sie an.

1. ☐ Karim steht sehr nah.
2. ☐ Karim spricht sehr schnell.
3. ☐ Karim spricht sehr laut.

f Was ist für Sie angenehm, was nicht?
Arbeiten Sie in Gruppen. Zeigen Sie.

Lernziele: nach dem Weg fragen • sagen, wie man fahren muss • Fahrpläne verstehen • Wortfeld: Fahrplan • Aussagesatz: Position 1 im Satz

10

2 Zuerst müssen Sie ...

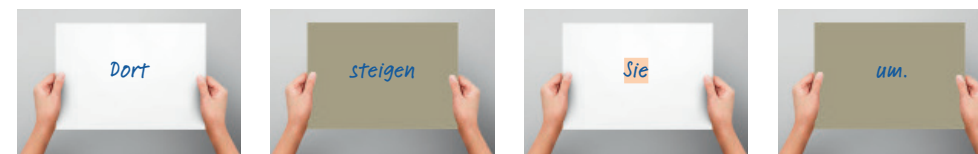
a Was steht auf Position 1 und 3? Sehen Sie das Grammatik-Video. Ergänzen Sie.

Position 1	Position 2	Position 3
<input type="checkbox"/>	fahren	<input type="checkbox"/> mit der U-Bahn.
<input type="checkbox"/>	fahren	<input type="checkbox"/> mit der U-Bahn.
<input type="checkbox"/>	fahren	<input type="checkbox"/> mit dem Bus.
<input type="checkbox"/>	fahren	<input type="checkbox"/> mit dem Bus.

b Bewege Sätze. Arbeiten Sie zu viert. Wählen Sie 1, 2, 3 oder 4. Schreiben Sie einen Satz auf Karten.

1. zuerst mit der U4 fahren
2. bis zum Hauptbahnhof fahren
3. dort umsteigen
4. dann mit der S1 fahren

c Tauschen Sie Ihre Karten mit einer anderen Gruppe. Bilden Sie einen Satz mit den neuen Karten.

d Wie komme ich zum ... / zur ...? Arbeiten Sie mit dem Plan in 1c. Sie sind an der Station *Stadtmittel*. Wählen Sie ein Ziel. Schreiben Sie.

Zuerst fahren Sie mit ... Dort ... Dann ...

e Arbeiten Sie zu zweit. Lesen Sie Ihre Sätze vor, Ihre Partnerin / Ihr Partner sucht den Weg auf dem Plan. Tauschen Sie dann die Rollen.

3 Was kostet die Fahrkarte?

a Wo kauft der Mann die Fahrkarte? Hören Sie. Kreuzen Sie an.

1. ☐ online mit der App
2. ☐ am Automaten
3. ☐ im Bus
4. ☐ in der U-Bahn

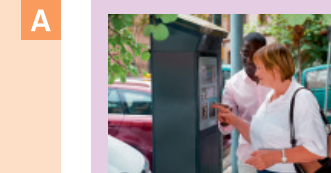
b Welche Antwort passt? Verbinden Sie. Hören Sie noch einmal zur Kontrolle.

1. Wann fährt die U-Bahn? a Sie kostet 2,90 €.
2. Wo kann ich eine Fahrkarte kaufen? b Ja, Sie müssen nicht umsteigen.
3. Was kostet eine Fahrkarte? c Am Automaten.
4. Kann ich direkt fahren? d Die U1 fährt in fünf Minuten.

c Wählen Sie eine Situation (A oder B). Spielen Sie zu zweit einen Dialog. Die App hilft.



Wie komme ich zur Post?



Wo kann ich eine Fahrkarte kaufen?

einundneunzig

91

Aufgaben für
alle SinneAufgaben zur
individuellen
AuswahlMotivierende
Video-GeschichtenAufgaben mit
Perspektivwechsel

10

C Das ist verboten!

1 Erlaubt oder verboten?



1.57

a Welche Schilder passen? Hören Sie. Ordnen Sie zu.

A <input type="checkbox"/>	B <input checked="" type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>	D <input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

b Was bedeuten die Schilder? Ergänzen Sie in a.

1. Man darf in der S-Bahn das Fahrrad mitnehmen.
2. Man darf in der U-Bahn nicht essen.
3. Man darf im Bahnhof nicht rauchen.
4. In der U-Bahn ist Alkohol verboten.

c Was darf man nicht? Lesen Sie die Sätze in b. Ergänzen Sie.

Modalverb: dürfen			
Position 2		Satzende	
Man darf	in der U-Bahn keinen Alkohol	trinken.	
Man	_____	im Bahnhof nicht	_____

ich	darf	wir	dürfen
du	darfst	ihr	dürft
er/es/sie	darf	sie/Sie	dürfen

d Kennen Sie die Schilder? Was bedeuten sie? Fragen Sie und antworten Sie.



- Was bedeutet das? Das Schild 4 bedeutet: Man darf hier baden. Das ist erlaubt.

Man darf hier ... Das ist erlaubt.	Man darf hier nicht ... / Man darf hier kein/e ...
... ist/sind hier erlaubt.	Das ist verboten. Das ist nicht erlaubt.

e Was darf man (nicht) tun? Wie ist das in Ihrer Stadt? Was kennen Sie aus anderen Ländern? Sprechen Sie im Kurs.

- Darf man im Bus ...? Ja/Nein, man darf (nicht) ...

zweihundneunzig

92

Lernziele: sagen, was erlaubt oder verboten ist • Hinweisschilder verstehen • über Regeln und Verbote sprechen • Modalverb dürfen

10

2 Warum ist das verboten?

a Über welche Regeln und Verbote schreiben die Personen? Lesen Sie. Schreiben Sie die Namen.

Interessantes über Deutschland x +

In Deutschland gibt es viele Verbote und Regeln.
Findet ihr die Regeln richtig? Hier könnt ihr eure Meinung schreiben.

Irina, Hamburg
Ich bin 16. Ich darf Bier und Wein trinken, das ist erlaubt. Ich darf aber nicht rauchen. Man darf erst ab 18 rauchen. Warum darf ich Bier trinken, aber nicht rauchen? Ich weiß, Rauchen ist nicht gesund, aber Alkohol auch. Ich finde das Verbot komisch. Ich verstehe das nicht.

Jacque, München
Ich bin Musiker und ich mache gern Musik auf der Straße. In München darf man auf der Straße Musik machen, aber man muss für den Platz 10 Euro bezahlen. Das finde ich nicht gut. Ich habe nicht viel Geld.

Katharina, Stuttgart
Auf dem Spielplatz sind Hunde verboten. Das finde ich richtig. Ich habe eine Tochter. Sie ist noch klein und sie mag keine Hunde. Sie hat Angst!

Selim, Berlin
In der U-Bahn ist Essen und Trinken verboten. Aber viele machen das! Und ich manchmal auch. Warum darf man in der U-Bahn nicht essen und trinken? Im Zug darf man auch essen.

1. Essen und Trinken in der U-Bahn verboten ☒
2. Hunde auf dem Spielplatz verboten ☐
3. Rauchen verboten ☐
4. für einen Platz zum Musizieren bezahlen ☐

b Wie finden die Personen die Regeln? Lesen Sie noch einmal. Ergänzen Sie in a.

+ (gut) ? (die Person versteht es nicht) — (nicht gut)

c Wie finden Sie die Verbote und Regeln in a? Welche kennen Sie noch? Finden Sie sie wichtig? Sprechen Sie im Kurs.

Man darf ..., aber man darf nicht ... Das finde ich gut / richtig / nicht gut / komisch.

... ist/sind (nicht) erlaubt. Ich verstehe das (nicht). Viele machen das.

3 In unserem Kurs darf man ...

a Was ist im Kurs erlaubt? Was darf man (nicht)? Sprechen Sie im Kurs.

- Man darf im Unterricht (nicht) ...

b Und Ihre Regel für den Kurs? Arbeiten Sie zu zweit. Zeichnen Sie ein Schild. Schreiben Sie das Verbot oder die Regel dazu.

c Wie finden Sie die Regeln? Sprechen Sie im Kurs.

- Das finde ich gut/lustig/wichtig ...



dreihundneunzig

93

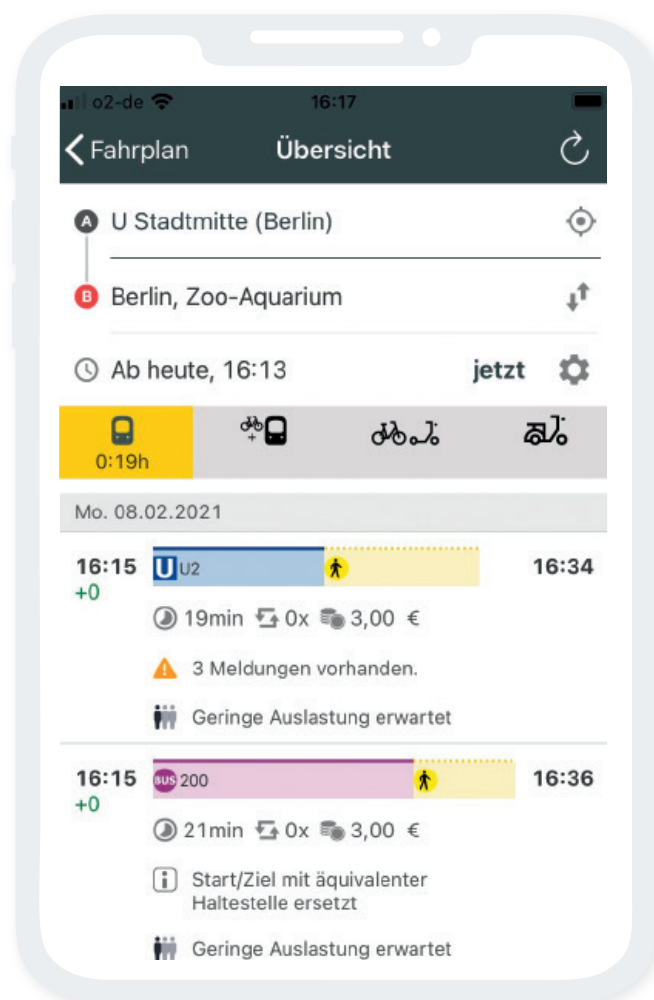
Aufgaben zu
wertebasierten
LernzielenAngebot zur
Mediation

10

D Muss ich umsteigen?

1 Wie kann Frau Manhas fahren?

Lesen Sie den Fahrplan. Schreiben Sie Antworten.



1. Wo startet Frau Manhas? _____
2. Wohin fährt sie? _____
3. Wie kann sie fahren? _____ oder _____
4. Wie lange dauert es? _____ oder _____
5. Muss sie umsteigen? _____
6. Was kostet die Fahrkarte? _____

vierundneunzig

94

Lernziele: sagen, wie man fahren muss • Apps mit Fahrplänen verstehen • Strategie: Wörter in Wortgruppen lernen •

10

2 Wörter in Wortgruppen lernen

a Mit welchen Verkehrsmitteln fahren Sie oft? Schreiben Sie.

– mit dem Auto
– ...

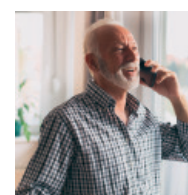
b Arbeiten Sie zu zweit. Lesen Sie die Wörter in a laut. Ihre Partnerin / Ihr Partner wiederholt.

c Wo? Wohin? Schreiben Sie.

der Arzt • die Bank • die Apotheke • der Bäcker • der Supermarkt • die Freundin • der Chef • der Friseur

Wo? Wohin?
beim Arzt zum Arzt

d Kursspaziergang: Wo? Wohin? Wie? Fragen Sie und antworten Sie.



Wo bist du?

Wohin fährst du dann?

Und wie?

Beim Arzt.

Zur Arbeit.

Mit dem Bus.



3 In Ihrer Stadt unterwegs



a Wie kommt man zum ... / zur ... in Ihrer Stadt? Arbeiten Sie zu zweit. Wählen Sie einen Ort (A oder B). Ihre Partnerin / Ihr Partner wählt den anderen Ort. Suchen Sie eine Verbindung von Ihrer Sprachschule. Benutzen Sie das Internet oder eine App. Schreiben Sie.

Bibliothek

A

Bürgerbüro

B

Wie kann man fahren?

Wann fährt der Bus / die U-Bahn / ...?

Wann ist man da?

Was kostet die Fahrkarte?

b Fragen Sie nach dem Weg. Spielen Sie einen Dialog mit den Informationen in a.

Entschuldigung, wie komme ich zu ...?

Muss ich umsteigen?

Wo muss ich aussteigen?

Wie lange dauert es?

Was kostet die Fahrkarte?

Zuerst fahren Sie mit ... Dann ...

Ja, Sie steigen an der Station ... um. / Nein.

Sie fahren bis zur Station ... Dort steigen Sie aus.

Es dauert ... Minuten / eine Stunde.

Sie kostet ... Euro.

4 Alles klar? Wollen Sie mehr üben?

a Was hat Ihnen gefallen? Was war schwer? Was war leicht? Sprechen Sie im Kurs.

b Wiederholen Sie und üben Sie in der App: Wählen Sie A (leichte Übungen) oder B (schwere Übungen).

Wortfeld: Verkehrsmittel • Präpositionen mit, bei, zu

fünfundneunzig

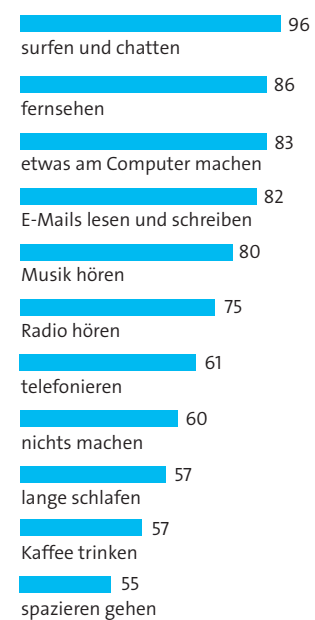
95

Beispielseite aus Treffpunkt A1 Kursbuch (978-3-06-121284-1)

Kooperative
Aufgaben und
Aufgaben zur
MedienkompetenzAngebot zum
individuellen Üben

Monatsgrafik:

Was machen die Deutschen gern in ihrer Freizeit?



(Datenquelle: statista.com)



Lieblingsorte

Ich bin Andrei und ich komme aus Erfurt.
Erfurt ist toll! Das sind meine Lieblingsorte:

Die Altstadt: Hier stehen viele alte Häuser. Sie sind sehr schön! Ich treffe hier immer Freunde und Kollegen und wir essen und trinken zusammen.



egapark Erfurt: Ich gehe hier sehr gerne spazieren oder ich mache hier Sport. Ich laufe gern. Und der japanische Garten im Park ist sehr schön.



Der Petersberg: Ich finde den Petersberg super! Du siehst hier die ganze Stadt! Ich sitze hier oft, ich lese, höre Musik oder mache nichts.

1 Was machen die Deutschen in ihrer Freizeit gern?

a Was machen die Deutschen gern? Sehen Sie die Grafik an. Sprechen Sie im Kurs.

- Auf Platz 5 steht: Musik hören. Ich finde das interessant.
- Viele Deutsche sehen gern fern. Ich auch.

b Was machen Sie gern? Sprechen Sie im Kurs. Machen Sie eine Kursgrafik.

2 Lieblingsorte

a Was macht Andrei? Lesen Sie und hören Sie. Schreiben Sie.

Foto 1: Freunde ...,

b Was ist Ihr Lieblingsort in Ihrer Stadt? Was machen Sie dort? Sprechen Sie.



1.33

sechzig
60

Frezeittipps:

Immer am Samstag machen Eltern und Kinder zusammen Sport, am Mittwoch sind Fahrrad-Kurse und am Dienstag und Freitag lernt man im Näh-Café nähen.

Nähen



Sind Sie Anfänger?

Hier lernen Sie nähen!

Immer am Freitag
9.00–12.00 Uhr
(Kursnummer: 1)

Sind Sie Profi?

Hier bekommen Sie viele Tipps!

Immer am Dienstag
18.00–21.00 Uhr
(Kursnummer: 2)

4 Termine: 30 €

Adresse:
Näh-Café
Sonnenstr. 1

Eltern-Kind-Sport

für Kinder (1 bis 3 Jahre)
und ihre Mütter oder Väter

Immer am Samstag
10.00–11.00 Uhr

(Kursnummer: 28)

15 € pro Monat

Adresse:
Sportzentrum
Lange Straße 41



Fahrrad-Kurse



Immer am Mittwoch

Kinder und Jugendliche:

9.00–10.00 Uhr
(Kursnummer: 10)

12.00–13.00 Uhr
(Kursnummer: 20)

Erwachsene:

15.00–16.00 Uhr
(Kursnummer: 30)

10 € pro Monat

Adresse:
Fahrradschule
Heroldstr. 1

3 Frezeittipps

a Welcher Kurs ist für Sie interessant? Wählen Sie einen Kurs. Ergänzen Sie.

Anmeldeformular

Name	_____	Vorname	_____
Straße, Nr.	_____	PLZ, Stadt	_____
E-Mail	_____	Telefon	_____
Kurse			
Kursname	_____	Kursnummer	_____

b **Projekt.** Welche Kurse finden Sie in Ihrer Stadt? Suchen Sie Kurse an Ihrem Wohnort. Bringen Sie Flyer in den Kurs mit. Hängen Sie sie im Kursraum auf. Welche Kurse sind für Sie interessant? Sprechen Sie.

einundsechzig
61

Projekte



Prüfungstraining

1 Hören Teil 1 (Start 1)

1.1 Was trinkt Livi? Sehen Sie die Bilder an. Ordnen Sie zu.

Kaffee • Kaffee mit Milch • Kaffee mit Zucker



a ☐ _____



b ☐ _____



c ☐ _____



1.2 Was trinkt Livi? Hören Sie. Kreuzen Sie in 1.1 an.



1.3 Hören Sie noch einmal. Kontrollieren Sie.

1.4 Bereit? Lesen Sie die Tipps.
Lösen Sie die Prüfungsaufgabe.

Lesen Sie zuerst die Frage und sehen Sie die Bilder und die Antworten an.
Hören Sie und sehen Sie dabei die Bilder an.
Kreuzen Sie immer eine Antwort an.
Kontrollieren Sie Ihre Antwort beim zweiten Hören.

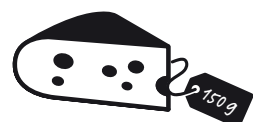


Und jetzt wie in der Prüfung!

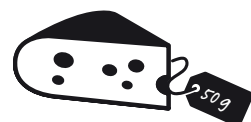


Was ist richtig? Hören Sie. Kreuzen Sie an. Sie hören jeden Text zweimal.

1. Wie viel Käse kauft Mesut?



a ☐ Hundertfünfzig Gramm.



b ☐ Fünfzig Gramm.



c ☐ Fünfhundert Gramm.

2. Wie viel kostet das zusammen?



a ☐ Drei Euro siebzig.



b ☐ Fünf Euro fünfzig.



c ☐ Sechs Euro.

achtundneunzig

98



2 Sprechen Teil 2 (Start A1) / Sprechen B (telc A1)

2.1 Welche Frage passt? Kreuzen Sie an.

Essen und Trinken

Frühstück

1. a ☐ Was isst du gerne zum Frühstück?

b ☐ Magst du Kartoffelsalat?

Essen und Trinken

Kaffee

2. a ☐ Was trinkst du zum Frühstück?

b ☐ Trinkst du viel Kaffee?

2.2 Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.

1. Was isst du gerne zum Frühstück?

a ☐ Ich esse gerne Joghurt mit Obst.

b ☐ Ich frühstücke um 8:00 Uhr.

2. Trinkst du viel Kaffee?

a ☐ Nein, ich mag Kaffee nicht so gerne.

b ☐ Ich trinke gern Kaffee mit Milch.

2.3 Schreiben Sie eine Frage zu den Karten in 2.1. Arbeiten Sie zu zweit. Fragen Sie und antworten Sie.

2.4 Bereit? Lesen Sie die Tipps.
Lösen Sie die Prüfungsaufgabe.

Lesen Sie genau: Was ist das Thema? Und was ist das Wort auf der Karte?

Stellen Sie eine Frage zum Wort auf der Karte.
Ihre Partnerin / Ihr Partner antwortet.

Was fragt Ihre Partnerin / Ihr Partner? Antworten Sie passend.



Und jetzt wie in der Prüfung!

Arbeiten Sie zu zweit. Fragen Sie und antworten Sie.

Thema 1

Thema 2

Essen und Trinken Gemüse	Essen und Trinken Fleisch	Feiern Getränke	Feiern Zeit
Essen und Trinken Samstag	Essen und Trinken Bier	Feiern Ort	Feiern Musik
Essen und Trinken Abendessen	Essen und Trinken Brot	Feiern Spiele	Feiern Freunde

neunundneunzig

99

Kleinschrittige
Didaktisierung der
Prüfungsaufgaben

Simulation der
Prüfungssituation

Prüfungsstrategien

Bildquellen:

S. 88: (oben): Cornelsen/Inhouse; (Auto): [stock.adobe.com/Sven Krautwald](https://stock.adobe.com/Sven_Krautwald/); (Fahrrad): [Shutterstock.com/Dariusz M](https://Shutterstock.com/Dariusz_M/); (Straßenbahn): [Shutterstock.com/Onjira Leibe](https://Shutterstock.com/Onjira_Leibe/); (S-Bahn): Deutsche Bahn AG / Volker Emersleben; (U-Bahn): Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF); **S. 89:** (oben links): [Shutterstock.com/Monkey Business Images](https://Shutterstock.com/Monkey_Business_Images/); (oben rechts): Shutterstock.com/gabrijelagal; (Zug): Deutsche Bahn AG / Georg Wagner; (Taxi): Shutterstock.com/Andrey_Popov; (Bus): [stock.adobe.com/Flaviu Boerescu](https://stock.adobe.com/Flaviu_Boerescu/); (Flugzeug): Shutterstock.com/aapsky; (zu Fuß gehen): Shutterstock.com/Radomir; **S. 90:** (Fahrplan): stock.adobe.com/maximmmum; (Icon Lift): Shutterstock.com/Illizium; (Icon Zug): stock.adobe.com/maximmmum; (unten rechts): Cornelsen/Sylvia Wolf; **S. 91:** (Mitte 1. und 3. Bild): [Shutterstock.com/I'm friday](https://Shutterstock.com/I'm_friday/); (Mitte 2. und 4. Bild): [Shutterstock.com/I'm friday](https://Shutterstock.com/I'm_friday/); (unten links): [Shutterstock.com/Iryna Inshyna](https://Shutterstock.com/Iryna_Inshyna/); (unten rechts): [Shutterstock.com/lakov Filimonov](https://Shutterstock.com/lakov_Filimonov/); **S. 92:** (Icons von Zigarette, Essen und Fahrrad): stock.adobe.com/yukipon00; (Alkohol-Icon): Shutterstock.com/RedKoala; (Icons von Eiscreme, Smartphone und Kamera): Shutterstock.com/nikolae; (Hunde-Icon): Shutterstock.com/Ecelop; (Icon Schwimmen): Shutterstock.com; **S. 93:** (Icon Skateboardfahrer): stock.adobe.com/Culombio; **S. 94:** BVG; **S. 95:** (links): [Shutterstock.com/Budimir Jevtic](https://Shutterstock.com/Budimir_Jevtic/); (rechts): [Shutterstock.com/NDAB Creativity](https://Shutterstock.com/NDAB_Creativity/)

Titelseite: Cornelsen/Ragnar Schmuck

Service Center

Telefon: 0800 12 120 20 (kostenlos aus dem dt. Festnetz)
+49 30 897 85-640 (Mobilfunknetz / Ausland)
Mo – Fr 8 – 18 Uhr (außerhalb dieser Zeit erreichen Sie
unsere automatische Bestellannahme)
Fax: +49 30 897 85-578
E-Mail: service@cornelsen.de

Cornelsen Verlag

14328 Berlin
cornelsen.de